



Das neue Gemeindezentrum

Die herausfordernde Aufgabe, ein Gebäude für die Gemeindeverwaltung mit den Kriterien einer zeitgemäßen Nutzung zu gestalten, wurde angenommen und versucht, mit einer klaren Formensprache umzusetzen.

Die Philosophie dabei war die Formung eines Platzes durch die Einbindung der bestehenden Gebäude und durch die Architektur des neuen Gemeindeamtes eine schlichte Dominanz zum Ausdruck zu bringen. Der grundgeometrische Baukörper tritt durch seine notwendige Kubatur punktuell in Erscheinung und bildet gemeinsam mit Kirche, Schule, Kindergarten und Jugendheim ein Platzensemble nach traditionellem Vorbild. Ein Brunnen nach dem Entwurf des Spillners Robert Kriebaum ergänzt die Platzgestaltung.



Grundsteinlegung für das neue Gemeindezentrum, 27. April 2002.

Photo: Friedrich Koblinger

Durch die zeitgemäße Gestaltung entsteht ein öffentlicher, verkehrsfreier Begegnungsraum, der mit den Allgemeinbereichen Cafe und Veranstaltungssaal im Erdgeschoss des Neubaus als Ort der Kommunikation zu verstehen ist. Im Obergeschoß sind eine



DI Erich Millbacher
Architekt

Waffensammlung als ständige Ausstellung sowie die Büros der Gemeinde untergebracht.



Photo: Günter Moser

Das neue Gemeindezentrum: Säulen als Stilelement.

Eine kluge Standortwahl und das daraus resultierende Konzept ermöglichten es, ein Zentrum für die Bürger der Gemeinde Spillern zu schaffen. Dem anfänglich gewählten Leitsatz von Qualität, Transparenz, Klarheit, Offenheit und Ökonomie wurde somit Rechnung getragen.